

Protokoll des Treffens am 23.08.2017 im Gemeindehaus der Markuskirche, Waldstraße 85

Anwesend: siehe Teilnehmerliste (wird dem Protokoll nicht beigelegt, kann im Pfarrbüro eingesehen werden)

## Tagungsgliederung

1. Begrüßung, Informationen und Hinweise der Gastgeberin
2. Entschuldigungen, Protokoll der letzten Sitzung, Abstimmung der Tagesordnung
3. Bleibend relevant: Die Baustellen an der Waldstraße und ihre Folgen für Anwohner
4. Integration III Überlegungen zur Fortführung der Arbeit mit Flüchtlingen
5. Termine und Ereignisse im Jahr 2017
6. Verschiedenes

Zu TOP1)

Pfarrer Rosenbaum begrüßt die Anwesenden.

Er führt aus, dass sich die Situation der Gemeinde insofern verändert hat, als dass immer mehr anfallende Arbeit durch Ehrenamtliche getan werden muss. Zugleich nimmt die Zahl derer ab, die zu ehrenamtlichen Diensten bereit sind. Diese Tendenz teilt Kirche – auch die katholische - mit anderen Sozialagenten wie Vereinen oder Parteien, die in ähnlicher Weise über zunehmende Überalterung etc. klagen.

Dem Sommerfest am 3. September geht man jedoch in freudiger Vorerwartung entgegen.

Zu TOP 2)

Entschuldigt haben sich: Frau Borchert, Herr Kötschau, Herr Kraushaar, Frau Knoll, Frau Kemmerer, Frau Sternberger, Frau Kies

Das Protokoll der letzten Sitzung wird ebenso wie die Tagesordnung für diese Sitzung angenommen.

Anmerkung von Herrn Steiger bez. Kleinspielgeräte auf dem Ulrich-Weinerth-Platz vom letzten Protokoll.

Mittlerweile hat das zuständige Tiefbauamt mitgeteilt, dass solche Spielgeräte dort leider nicht realisiert werden können.

Zu TOP 3)

Die Jägerstraße ist fast komplett bezogen.

Die Baustelle Waldstraße soll nach Angaben der Verwaltung bis Weihnachten beendet sein. Was die Kernbohrungen vor der Absperrung Vereinsstraße bedeuten, konnte bislang nichts herausgefunden werden. Folgt, sobald bekannt.

Zu TOP 4)

Herr Rosenbaum verteilt eine Pressemeldung der Stadt Wiesbaden vom 16.08.17 „Integration bleibt Daueraufgabe“.

„Personen kümmern sich um Personen“ ist die Devise und das „Tandem-Prinzip“: man geht ein Stück des Lebensweges gemeinsam.

In der nächsten Sitzung (15.11.17 St. Kilian) soll das „Projekt Willkommenspartner“ \* vorgestellt werden, Frau Lisa Kreyscher, die neu im Ev. Dekanat zuständige Koordinatorin für Flüchtlingsangebote, ist dafür angefragt (siehe unten).

Auch in den Bereichen Sport und Musik würden „Tandem-artige“ Angebote passen.

Die Integration in den ersten Arbeitsmarkt ist schwierig. „Hürden“ sind oft: Für diese Personen unbekannte Materialien und Maschinen sowie die speziellen Fachausdrücke im Deutschen.

Biberbau. Es wird Kontakt zur Sozialarbeiterin gewünscht, Pfr. Rosenbaum versucht zu vermitteln.

Zu TOP 5)

- Es wird wieder eine Adventsaktion des Forums auf dem Ulrich-Weinerth-Platz geben am 2.12.2017 von 16:00 bis 18:30 Uhr. Ein kleiner Kreis bereitet dies vor (Ehep. Höbel, Frau Brendel, Herr Lompe und Herr Stahl)
- Das geplante Mundart-Kabarett am 16.9. fällt aus
- Das Patronatsfest und die Einweihung des neuen Kindergartens in St. Kilian ist am 01.10.17 und beginnt um 10:30 Uhr mit dem Gottesdienst
  
- Schlussendlich noch der Hinweis auf die Bundestagswahl am 24.09.2017. Bitte gehen Sie wählen und geben Sie Ihre Stimme einer demokratischen Partei.

Zu TOP 6)

- Die nächste Sitzung des Forum Waldstraße ist am 15. November in der Unterkirche St-Kilian.

Ende der Sitzung: ca. 20.50 Uhr

Protokoll: E. Stahl /R.R.

\*

Das Projekt Willkommenspartnerschaft will Familien, Jugendlichen und Erwachsenen, die aus ihrer Heimat geflohen sind, den Neustart in Wiesbaden erleichtern. Dafür werden Interessierte gesucht. Willkommenspartner sollten Zeit und Lust haben, sich verbindlich mit Menschen oder Familien aus anderen Kulturen ein bis zwei Stunden pro Woche zu treffen. Sie sollen die Menschen im Alltag unterstützen, etwa beim Einkaufen, bei Behördengängen oder Arztbesuchen, Ansprechpartner und Kontaktperson sein und gemeinsam ein paar Stunden Freizeit gestalten. Willkommenspartner werden von einer Fachkraft des Evangelischen Dekanats geschult, beraten und während des Projektes begleitet. Man muss keine Fremdsprachen beherrschen und keine Vorkenntnisse haben. Weitere Informationen, Anmeldung und Kontakt: Lisa Kreyscher, Telefon: 0611-73424217, [lisa.kreyscher@ekhn-kv.de](mailto:lisa.kreyscher@ekhn-kv.de).